

Pakt für den Nachmittag

Tatjana Bommer und Heinz Hunn

Pakt für den Nachmittag

- ▶ gesetzlicher Rahmen
- ▶ unser Konzept
- ▶ Kosten
- ▶ Aufnahmekriterien
- ▶ Anmeldung
- ▶ Der Weg zum PfdN
- ▶ Konzepterstellung
- ▶ Steuerung und Koordination
- ▶ Kooperationspartner
- ▶ Evaluation

Pakt für den Nachmittag

► gesetzlicher Rahmen

verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche sowie in den Ferien

freiwilliges Angebot, nach Anmeldung des Kindes in der Kernzeit jedoch verbindlich

Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe

www.hessen.ganztaegig-lernen.de

Pakt für den Nachmittag

► unser Angebot

- Frühbetreuung (nach Bedarf bereits ab 7.00 Uhr morgens)
- warmes Mittagessen
- Lernzeit in Jahrgang 1 und 2 an drei Tagen in der Woche im Klassenverband
- pädagogische Hausaufgabenbetreuung in der Kernzeit an 4 Tagen in der Woche
- interne und externe AG-Angebote, zum Teil in der Kernzeit
- Zusammenarbeit mit der Turngemeinde, der Musikschule und dem Chorverein, außerhalb der Kernzeit (nach 14.30 Uhr)
- pädagogisches Betreuungsangebot bis spätestens 17.00 Uhr abends
- Ferienspiele an acht Wochen im Jahr
 - zwei Wochen in den Herbstferien
 - letzte Winterferienwoche
 - zwei Wochen in den Osterferien
 - die ersten drei Wochen in den Sommerferien

Pakt für den Nachmittag

Grundschule Langendiebach

► Kosten

Modul 1

7.30-14.30 Uhr

inklusive Hausaufgaben
zuzüglich Mittagessen

Modul 2

7.30-14.30 Uhr
Ferienbetreuung

inklusive Hausaufgaben
zuzüglich Mittagessen

50,00 € im Monat

Modul 3

7.00-15.00 Uhr
Ferienbetreuung

inklusive Hausaufgaben
zuzüglich Mittagessen

80,00 € im Monat

Modul 4

7.00-17.00 Uhr
Ferienbetreuung

inklusive Hausaufgaben
und Nachmittagsnack
zuzüglich Mittagessen

150,00 € im Monat

Mittagessen: 85,00 € im Monat (In jedem Modul verbindlich!)

**Basismodul - kostenfrei
eigene Kleingruppe,
kein Mittagessen**

Pakt für den Nachmittag

▶ Aufnahmekriterien

- Einzugsgebiet der Grundschule Langendiebach
- Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigter
- sozialpädagogische Notwendigkeit

Pakt für den Nachmittag

► Anmeldung

- grundsätzlich Neuanschreibung zum 01. März für das Folgejahr
- Voranschreibung bei der Schulanmeldung möglich
- Verbindliche Anmeldung für das gesamte Schuljahr
- Anmeldeformular online oder über das Sekretariat

Pakt für den Nachmittag

► Der Weg zum PfdN

- Gremien einbeziehen und von allen Zustimmung einholen
- Konzept erstellen, Antrag stellen, durch die Gremien beschließen
- Voraussetzungen prüfen, mit dem Schulträger Kontakt aufnehmen
- Trägerverein gründen, Träger suchen
- Steuergruppe gründen, das Konzept mit dem Schulprogramm verzahnen
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern eingehen

Pakt für den Nachmittag

► Konzepterstellung

- Von anderen lernen: Fortbildung, Schulbesuche, Literatur, Konzepte
- Abfrage machen: Was braucht die Gemeinde?
- Mittagessen: Wer liefert? Wie ist der Ablauf?
- Personale Ressourcen prüfen: Wer kann was?

Kollegium/Ganztagspersonal/Ehrenamt

- Finanziellen Ressourcen prüfen: Land/Kreis/Stadt/Eltern/VSS als Vertretung
- Räumliche Ressourcen prüfen und Wünsche ableiten

Pakt für den Nachmittag

► Schulträger

- Ausstattung Küche
- Räumliche Voraussetzungen, ggf. Ausbau
- Reinigung des Schulgebäudes, Hausmeistertätigkeit, Sekretariat
- Ausstattung der Räume
- Finanzierungszuschuss des Schulträgers klären
- Finanzierung Küchenpersonal

Pakt für den Nachmittag

- ▶ Schulamt/Land/Stadt oder Gemeinde
 - Aufteilung der Landesressource nach Lehrerstunden und Mittel
 - Zuschussmittel und bauliche Kooperation mit der Kommune
 - Ausstattung Spiele/Bastelangebot (LMF, Rücklagen etc.)
 - Möglichkeit der regionalen Trägerschaft prüfen

Pakt für den Nachmittag



Pakt für den Nachmittag

► Steuerung und Koordination

- SL als zentrale Person, auch bei Einstellungen vom neuen Personal gemeinsam mit dem Träger
- Steuergruppe: Mitglieder, Frequenz der Sitzungen
- Koordinationstermine mit dem Trägerverein
- Teamsitzungen GTA-Kräfte mit pädagogischer Kraft (Kollegium)
- Konferenzen Kollegium mit der Leitung des Ganztags
- Teamzeiten zur Verzahnung des Kollegiums mit den GTA-Kräften

Pakt für den Nachmittag

► Kooperationspartner

- Projektwoche oder anderes Format zum Kennenlernen der Vereine
- Aktivierung der Eltern: Wer kann was? Wer kennt wen?
- Aktivierung der VSS-Kräfte für weitere Angebote
- Einsatz des Kollegiums, auch als Honorarkräfte für einzelne Projekte

Pakt für den Nachmittag

► Kooperationspartner

Französisch-AG

Herr Klügel von 14.00-14.45 Uhr

Du möchtest neben Englisch eine zweite Fremdsprache in der Schule kennenlernen? Dann nutze die Chance in der Französisch-AG. Neben vielen Wörtern lernst du auch, dich auf Französisch vorzustellen oder auf Französisch zu zählen. Außerdem wollen wir gemeinsam nicht nur die Sprache, sondern auch das Land Frankreich besser kennenlernen. Was gibt es dort Tolles zu sehen und was macht dieses Land so besonders? Interesse geweckt? Dann melde dich an! (Auch für Kinder, die bereits dabei waren!)



Glückswerkstatt

Frau Kutz von 13.05-13.50

In der Glücks-AG beschäftigen wir uns mit den Fragen:

- Was ist Glück überhaupt? Text
- Was braucht man, um glücklich zu sein?
- Kann man Glück auf eine andere Person übertragen?
- Kann aus Unglück auch Glück werden?

Außerdem stellen wir unsere eigenen Glücksbringer her.

Bike-AG

Herr Speiser von 15.30-17.00 Uhr
auf dem Hof der Georg-Büchner-Schule

Du hast Lust aufs Radeln und die Technik am Mountainbike kennenzulernen? Die neue Bike-AG bietet einerseits Fahrtechniktraining unter Anleitung sowie andererseits Schrauben und Warten der Bikes mit Unterstützung. Hierbei werden Zusammenarbeit und Teamgeist gefördert. Außerdem trägt die Verbesserung der Fahrtechnik natürlich auch erheblich zur Sicherheit im Straßenverkehr bei und fördert die Fitness und Reaktions- sowie Koordinationstraining nebenbei.

Schach-AG Herr Yildirim
15.00-16.00 Uhr Klasse 1/2
16.00-17.00 Uhr Klasse 3/4



Schach ist mehr als nur Spiel und Sport. Es beflügelt die Phantasie, stärkt das Gedächtnis und zwingt zur Konzentration in esoterischen Situationen. So fördert es den ganzen Menschen und fördert seine Persönlichkeitsverföhrung bis ins hohe Alter. Albert Einstein sagte einmal: „Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde

KLANGSTERNCHEN-CHOR
Herr Franz donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
im kleinen Saal der Erlenhalle.



der Gemeinschaft ist ein besonderes Erlebnis und wirkt sich auf Art und Weise positiv auf die Entwicklung von Kinder aus. Sie ihrer Stimme umzugehen und aufeinander zu hören. Denn ein Klang kann nur gemeinsam entstehen. „Klangsternchen“ ist ein Kinderchor der Chorgemeinschaft Erlenbach. Wenn wir auf dieses Angebot hin und bitten bei Interesse zu melden.

Theater-AG

Tobias Varennes und Sara Krasnig

Durch gemeinsame Gruppenübungen, Vertrauens-, Partner- und Sprech-, Spannungs- und Entspannungsübungen, Bewegungs- und Konzentrationsspiele, internationale und moderne Tänze wollen wir uns kennenlernen, als Gruppe zusammenwachsen und uns dem Kernthema widmen: Alle zusammen - keiner ist allein! Hierzu üben wir ein Theaterstück ein, das wir in der Schule und gerne auch für die KiTas oder auf einem Fest aufführen.

Kreativ-AG

Frau Slametschka von 13.15-14.15 Uhr
sowie von 14.15-15.15 Uhr

In der Kreativ-AG können sich die Kinder nach Herzenslust ausprobieren. Es wird mit Naturmaterialien, die zum Teil selbst gesammelt werden, sowie Draht, Papier, Clips, bunten Farben usw. viele tolle Werkstücke erstellt, die jedes Kind individuell gestalten kann. Für alle, die Spaß am Basteln haben!



Nähen

Frau Lasner von 13.30-15.00 Uhr



Gemeinsam erlernen wir die Grundtechniken der Nähmaschine sowie den Umgang mit verschiedenen Stoffen. Die Kinder können aus einem Angebot von Nähvorschlägen wählen, aber auch selbst Ideen und Entwürfe umsetzen.

KINDERYOGA

Frau Klein dienstags von 16.00-16.45 Uhr
03.09.-03.12.2019 in der Schule
Eine Einheit 7,50€ - 12 Mal für 90,00€
(Abrechnung direkt mit Frau Klein)



Fördert die

- Konzentration
- Lernfähigkeit
- Beweglichkeit
- innere Ruhe
- Koordination
- Motorik
- geistige Entwicklung

Musikalische Klimperkiste der Musikschule MKK

Herr Zahn von der Musikschule MKK

Musik ist ein bedeutender Bestandteil unseres kulturellen Lebens. Gemeinsam mit den Kindern haben wir als Ziel unserer Musik-AG die vier verschiedenen Bestandteile spielerisch zu erkunden: Rhythmik, Bewegung und Tanz, Hören und Konzentration, Stimme und Sprache sowie das Basteln und Kennenlernen von verschiedenen Instrumenten, neben dem Orffschen Instrumentarium.



Das ist was für Dich. Mach mit. Melde Dich an!

Ab dem Schuljahr 2019/2020 bietet die Grundschule Langendiebach im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem 1. FC 06 Erlangen eine Fußball-AG an.

Fußball AG

Alle Jungs und Mädels der Klassen 2, 3 und 4 sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Geleitet wird die Fußball AG von Tobias Hellmann, A-Lizenz Inhaber und Jugendtrainer. Am 18.05.19 Erlangen. Montags von 15.30 - 17.00 Uhr. Inhalte des Trainings: Koordination, Orientierung, Pass-Spiel, Schußübungen und viele Spiele. Anmeldung: Grundschule Langendiebach



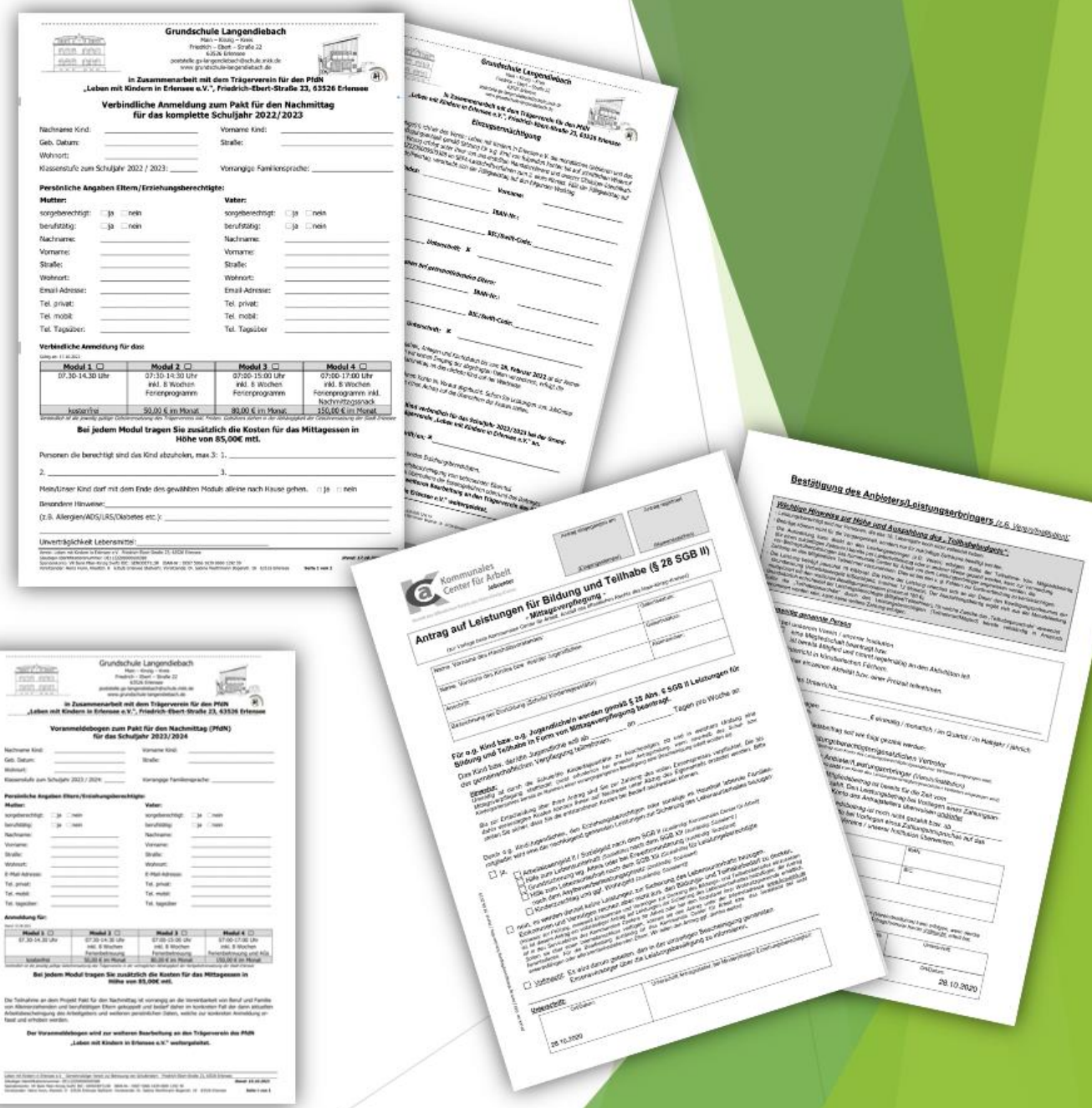
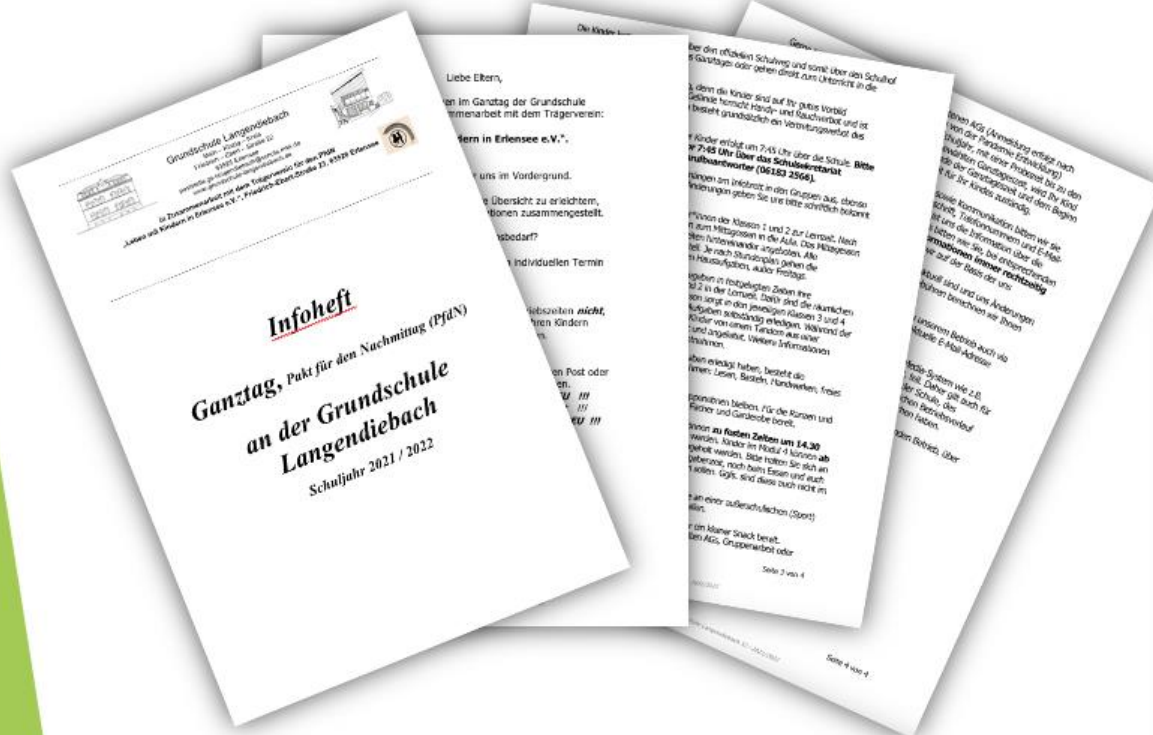
Pakt für den Nachmittag

► Vorbereitung

- Gemeinsame Konferenz LK und GK
- Gebühren- und Nutzungsordnung erstellen
- Informationsabend für die Eltern
- Anmeldeformulare, ggf. Anträge für die Unterstützung über das KCA
- Prüfung der besonderen Fälle, wenn die Aufnahmekapazitäten gering
- Einrichtung / Neuordnung der Räumlichkeiten

Pakt für den Nachmittag

► Vorbereitung - Dokumente



Pakt für den Nachmittag

► Evaluation

- Prüfen der Aufteilung der Geldressourcen
- Prüfen und ggf. Neueinteilung der Module, Ferienangebot
- Offenes Haus oder Gruppenprinzip
- AG-Angebot und Start der AGs
- Lernzeiten oder Hausaufgabenbetreuung
- Delegieren der Zuständigkeiten
- Evaluation gemäß Qualitätsrahmen

Pakt für den Nachmittag

► Evaluation

Datenblatt für das Monitoring im PfdN										Schule:	Schul-Nr.:	Schuljahr:																				
Ausgefüllt am _____ durch: _____																																
Anmeldungen im Pakt für den Nachmittag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Gesamtzahl aller SuS im PfdN	aktuelle Gesamt-schülerzahl	Anteil der PfdN-SuS in %																								
	175	185	181	172	128	187	264	70,8	Gesamt-finanzierung des Pakts an der Schule	Last LZE zu-gewiesene Stellen	davon in Lehr-stunden	davon Mittel-statt Stelle in €	Schulträger Stellen	Schulträger Mittel in €	Summe der Eltern-beiträge in €	(ggf.) Kreis-kommune Stellen																
Hinweis: Jedes Angebot bitte nur einmal auflisten! Grün unterlegte Felder werden automatisch berechnet. Diese Informationen fragt das HEM zentral bei den Schulträ.																																
Bezeichnung des Angebots laut Plan																																
Art des Angebotes	Tag	von	bis	Rhythmus	Jahrgang	Anzahl der Kinder	Schwerpunkte des Angebotes*										Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter/innen	Eingesetzte Mitarbeiter/innen														
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	IK	FA	AP	FD	IA	S	Dauer	Arbeitskosten	Abrechnungsmo-duln LE	Lehrer-schüler im Ganzt-ag	
Mittagessen																																
Art des Angebotes	Tag	von	bis		Jahrgang	Anzahl der Kinder	Schwerpunkte des Angebotes*										Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter/innen	Informationen: Mitarbeiter/in														
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	IK	FA	AP	FD	IA	S	Dauer	Arbeitskosten	Abrechnungsmo-duln LE	Lehrer-schüler im Ganzt-ag	
Bezeichnung des Angebots laut Plan																																
Art des Angebotes	Tag	von	bis	Mathematik	Jahrgang	Anzahl der Kinder	Schwerpunkte des Angebotes*										Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter/innen	Informationen: Mitarbeiter/in														
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	IK	FA	AP	FD	IA	S	Dauer	Arbeitskosten	Abrechnungsmo-duln LE	Lehrer-schüler im Ganzt-ag	

Wird automatisch berechnet.

Pakt für den Nachmittag

► Evaluation

Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen

Qualitätsbereiche	Antragsvoraussetzungen	Profil 1	Profil 2 / Pakt für den Nachmittag	Profil 3			
Steuerung der Schule	Qualitätsbereiche	Antragsvoraussetzungen	Profil 1	Profil 2 / Pakt für den Nachmittag	Profil 3		
	Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur	Qualitätsbereiche	Antragsvoraussetzungen	Profil 1	Profil 2 / Pakt für den Nachmittag	Profil 3	
		Partizipation von Schülerinnen und Schülern und Eltern	Qualitätsbereiche	Antragsvoraussetzungen	Profil 1	Profil 2 / Pakt für den Nachmittag	Profil 3
			Qualitätsbereiche	Antragsvoraussetzungen	Profil 1	Profil 2 / Pakt für den Nachmittag	Profil 3
Unterricht und Angebote	Kooperation	Raum- und Ausstattungskonzept	Erstellung eines Raum-Nutzungskonzepts: <ul style="list-style-type: none"> Raum für (Haus-) Aufgabenhilfe und -betreuung Raum für Förderangebote Sporthallennutzung Raum für Pausen- und Mittagessensbereich 	Erweiterung des Raumkonzepts um: <ul style="list-style-type: none"> Küche, Mensa, Cafeteria Bibliothek / Mediathek Option: Nutzung außerschulischer Räume Ruhe- und Arbeitsräume. 	Erweiterung des Raumkonzepts: <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsräume Pausenhof und Klause sind bewegungsfreie Räume Projekträume, Garagen Möglichkeiten für Lehrerarbeitsplätze 		
		Pausen- und Mittagskonzept	<ul style="list-style-type: none"> Planungskonzept für ein warmes Mittagessen zusammen mit dem Schulträger Konzept für eine pädagogisch gestaltete Mittagspause 	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot eines warmen und gesundheitlich ausgewogenen Mittagessens ist eingerichtet. Einzelne Bausteine einer pädagogisch gestalteten Mittagspause, insbesondere unter Berücksichtigung von Bewegungs- und Ruheangeboten werden umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Qualitätssichere Mittagessenkonzepte durch eine regeln Evaluation gewähr Das Mittagessenkonzept in Verbindung mit Zeitkonzept regeln evaluiert und weit 		

Ganztagskoordinator

Jährliche Evaluation

Verbindliche Kooperationen

Verknüpfung des Vor- und Nachmittags

Erweiterung Angebote

Vielfalt: Lernen/Fördern/Betreuen/Freizeit

Berücksichtigung der Heterogenität der SuS

Bewegungsangebote

selbständige Lernformen/freie Arbeit

Individuelle Lernplanung

fachliche HA und Lernzeit

Mitarbeit in Bildungs- + soz. Netzwerken

Präventionskonzepte

Feedback-Kultur (Eltern + SuS)

Rhythmisierung

Lehrer + Päd. Personal im Vor- und Nachmittag

Bewegungskonzept

Ganztagsbüro/Projekträume/Lehrerarbeitsplätze

Mittagessenkonzept

Mittagspausenkonzept

Pakt für den Nachmittag

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!